

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

- 1 BvR 974/18 -

In dem Verfahren
über
die Verfassungsbeschwerde

Eingelangt

22.06.2018

1. des Herrn Stefan Walser,
[redacted] Hamburg,
2. der Minderjährigen [redacted] Walser
vertreten durch die Eltern [redacted] Walser und Stefan Walser,
[redacted] Hamburg,
3. des Minderjährigen [redacted] Walser
vertreten durch die Eltern [redacted] Walser und Stefan Walser,
[redacted] Hamburg,
Kinderhaus Wiedenloh, Wiedenloh 1, 25767 Bunsloh,
4. der Minderjährigen [redacted] Walser
vertreten durch die Eltern [redacted] Walser und Stefan Walser,
[redacted] Hamburg,
Kinderhaus Wiedenloh, Wiedenloh 1, 25767 Bunsloh,

- gegen
- a) den Beschluss des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts vom 13. März 2018 - 13 UF 28/18 -,
 - b) den Beschluss des Amtsgerichts Meldorf vom 17. Januar 2018 - 113 F 71/17 -,
 - c) die Gutachtenübersendung vom 18. August 2016 an das Amtsgericht Meldorf entsprechend der Verfügung des Amtsgerichts Hamburg-Barmbek vom 18. August 2016 - 895 F 204/13 -

hat die 3. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch
den Vizepräsidenten Kirchhof
und die Richter Masing,
Paulus

gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekannt-
machung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)
am 8. Juni 2018 einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung
angenommen. Die DSGVO im Rhein versenkt
und in die Nordsee verklappt?

Von einer Begründung wird nach § 93d Abs. 1 Satz 3 BVerfGG abgesehen.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

Kirchhof

Masing

Paulus



Ausgefertigt

Sommer
(Sommer)

Amtsinspektorin
Urkundenbeamtin der Geschäftsstelle
des Bundesverfassungsgerichts